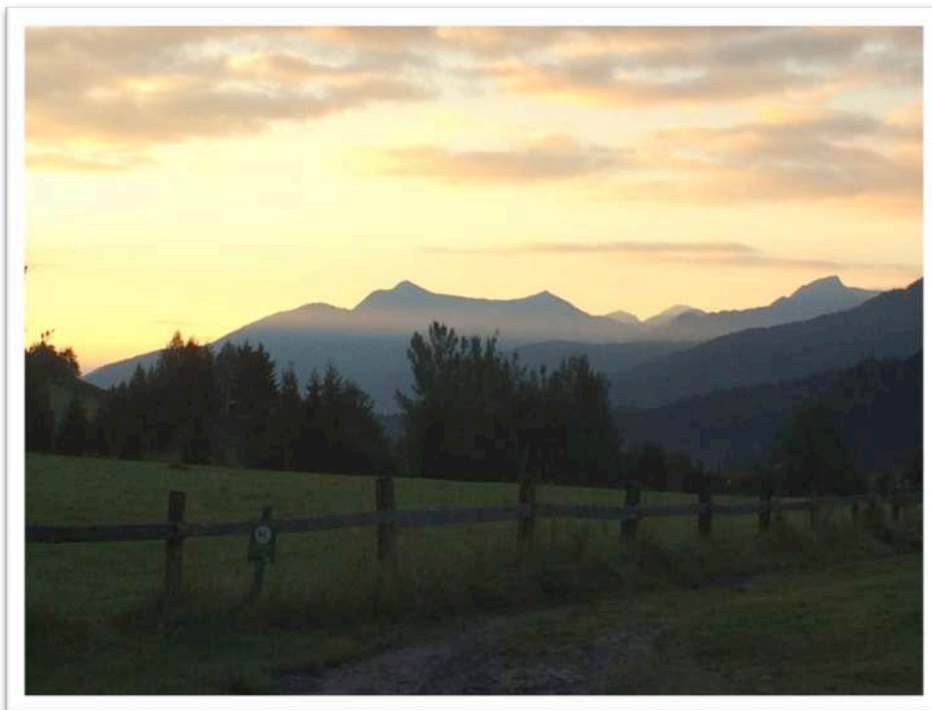


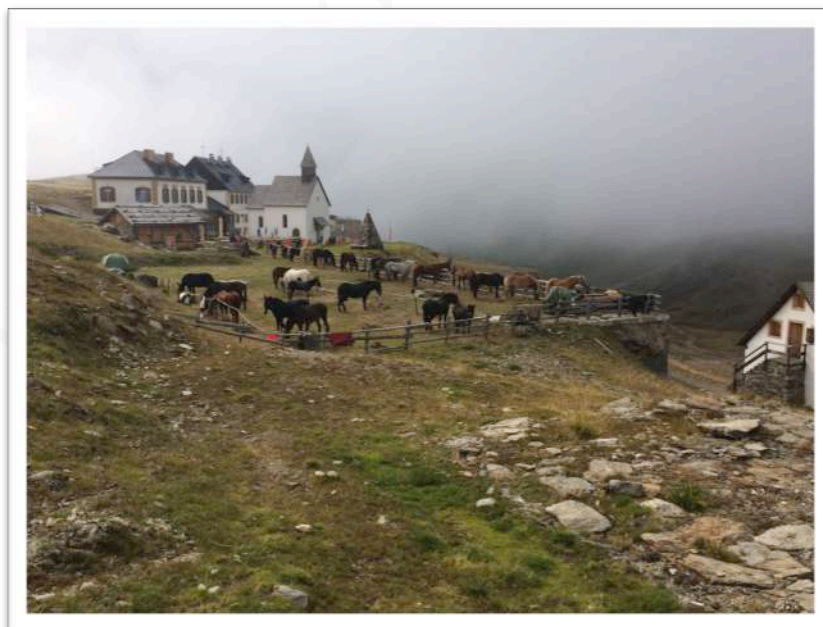
## Acht vom September

Eine Geschichte in acht Bildern vom  
ersten Internationalen Säumertreffen auf dem Schneeberg in Südtirol  
erzählt von Bjørn Rau



### Aufbruch im Morgengrauen..

25 Tragtiere und ihre Begleiter machten sich auf den Weg zu dem ehemaligen und höchstgelegenen Erzbergwerk Europas – auf dem Schneeberg in Südtirol.

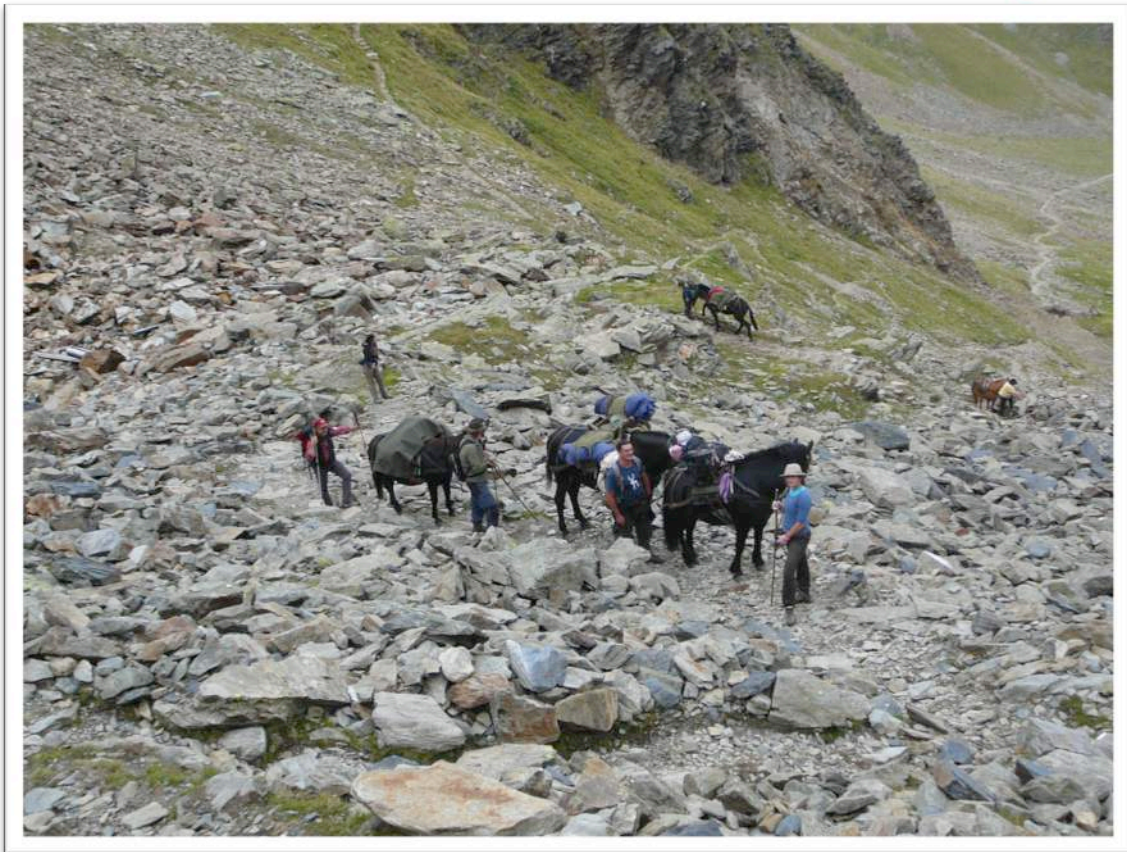


Esel, Mulis, Pferde und ihre Tragtierführer aus fünf Ländern Europas fanden sich ein zum *Ersten Internationalen Säumertreffen* auf 2355 Meter Höhe.

63 Säumer und "Sympathisanten" aus Italien, der Schweiz, Österreich, Frankreich und Deutschland trafen sich an diesem geschichtsträchtigen Ort, von dem aus über Jahrhunderte das Erz ausschließlich auf Tragtieren ins Tal transportiert wurde.



Vor der Geselligkeit, dem Fachsimpeln und interessanten, spannenden Fachvorträgen (über Verhalten im Hochgebirge, Fütterung unter Extremstbelastung und über die Geschichte der Mullis) mussten die Teilnehmer auf unterschiedlich langen Routen – von 3,5 bis 7,5 Stunden – den Berg erst einmal erklimmen.



Es versteht sich von selbst, dass die alten Saumpfade begangen wurden.

Die längste Anreise hatte A. Schweizer aus der Steiermark. Er war über acht Tage zu Fuß mit seinem Esel unterwegs! Die weiteste Anfahrt war über 2000 km lang – aus der Bretagne.





Auch wenn das Wetter passabel war, konnte allerdings der Wolkendecke am Kaindl-Joch auf 2700 Meter Höhe nicht ausgewichen werden.



**Und im nächsten Jahr...** werden wir uns wiedersehen, dann in der Schweiz!

Mehr Infos: <http://www.saeumer-akademie.com>

Kontakt: [bjoern.rau@saeumer-akademie.de](mailto:bjoern.rau@saeumer-akademie.de)

Text und Bilder: Bjørn Rau  
© töltknoten.de 2015